

Siemens Machine Tool Days 2020

Sinumerik One Dynamics – neue leistungsstarke Technologiepakete für Bewegungsführung und Werkstückqualität

- **Sinumerik One Dynamics – drei Technologiepakete zur Steigerung der Effizienz der CNC-Anwender beim Programmieren in der Werkstatt und beim Abarbeiten von CAM-generierten CNC-Programmen**
- **Top Surface und Top Speed Plus für exzellente Bewegungsführung und perfekte Werkstückoberflächen**

Mit dem Softwarestand NCU-SW 6.14 bringt Siemens drei leistungsstarke Technologiepakete exklusiv für die CNC Sinumerik One auf den Markt. Die Sinumerik One Dynamics-Pakete gibt es in drei unterschiedlichen Abstufungen: One Dynamics Operate, One Dynamics 3-Achsen-Fräsen und One Dynamics 5-Achsen-Fräsen. Die in den Technologiepaketen enthaltenen Softwarefunktionen unterstützen Anwender angefangen bei der maschinennahen Programmierung im JobShop bis hin zur performanten Bearbeitung von CAD-CAM-programmierten Werkstücken mit hoher Oberflächengüte.

Das One Dynamics Operate Paket unterstützt den Anwender beim effizienten Programmieren in der Werkstatt mit den bewährten Sinumerik Bearbeitungszyklen und einer hochwertigen CNC-Simulation für die Bearbeitungstechnologien Fräsen und Drehen. Außerdem erhält der Anwender vielfältige Möglichkeiten auf seine NC-Programme und Werkstückunterlagen zuzugreifen. Er hat die Option papierlos zu fertigen und kann beispielsweise innerhalb kürzester Zeit seine 3D-CAD-Daten in der Werkstattumgebung visualisieren. Für das Abarbeiten von CAM-generierten CNC-Programmen für die Freiformflächenbearbeitung bieten die One Dynamics 3- und 5-Achsen-Fräsen Pakete mit Top Surface und Top Speed Plus CNC-Funktionen für exzellente Bewegungsführung und perfekte Werkstückoberflächen. Mit Top Surface

werden die Geometriedaten aus dem CAM-System während der Abarbeitung auf der CNC anhand eines intelligenten Algorithmus überprüft und optimiert. Damit wird beim Fräsen komplexer Freiformflächen eine hohe Oberflächengüte erzielt. Dies ist besonders bei geometrisch komplexen Formenbauteilen, die besondere Anforderungen an Oberflächenqualität, Formgenauigkeit und Produktionseffizienz stellen von Vorteil, beispielsweise im Werkzeug- und Formenbau, dem Flugzeugbau oder der Medizintechnik. Das Top Speed Plus sorgt mit neuer Filtertechnik dafür, dass eine erhöhte Dynamik möglich wird, ohne mechanische Schwingungen der Maschine anzuregen und die die Konturgenauigkeit zuverlässig einhält. Abhängig vom konkreten Anwendungsfall können dadurch die Bearbeitungszeiten um bis zu 30 Prozent verkürzt werden. Damit lassen sich Stückkosten für die Fräsbearbeitung mit CAM-generierten CNC-Programmen reduzieren und die Wirtschaftlichkeit in der Produktion erhöhen.

Mit wenigen Ausnahmen benötigen die Funktionen von Sinumerik One Dynamics keinen Inbetriebnahmeaufwand seitens des Maschinenherstellers. Einmalig aktiviert stehen sie dem Anwender zum sofortigen Einsatz an der Maschine zur Verfügung. Da es sich um Softwarefunktionen der CNC-Steuerung handelt ist auch kein Eingriff in die Maschine oder Maschinenmechanik erforderlich. Für Anwender, die besonders herausfordernde Anforderungen an Bearbeitungsqualität und -geschwindigkeit stellen, lassen sich vom Maschinenhersteller weitere optionale CNC-Funktionen der Sinumerik, die über die Sinumerik One Dynamics-Pakete hinausgehen, ergänzen. Diese Zusatzfunktionen müssen dann vom Maschinenhersteller für die individuelle Maschine des Anwenders freigeschaltet, parametrisiert und an die Maschinenstatik und -dynamik angepasst werden.



Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/3IA5rE3>

Weitere Informationen zu den Siemens Machine Tool Days 2020 finden Sie unter www.siemens.com/presse/smttd2020

Nehmen Sie an den Siemens Machine Tools Days 2020 teil und registrieren Sie sich unter www.siemens.de/smttd

Weitere Informationen zu Sinumerik One finden Sie unter www.siemens.de/sinumerik-one

Ansprechpartnerin für Journalisten

Katharina Lamsa

Tel.: +49 172 8413539

E-Mail: katharina.lamsa@siemens.com

Folgen Sie uns auf unseren **Social Media** Kanälen:

Twitter: www.twitter.com/siemens_press und www.twitter.com/SiemensIndustry

Blog: <https://ingenuity.siemens.com>

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 58,5 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Zum 30.09.2019 hatte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 295.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.